

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



20.04.2021

Urban Farming/ Vertical Farming auch für München?

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, auf Münchner Flur ein Kooperationsprojekt mit einer Universität oder mit interessierten landwirtschaftlichen Betrieben durchzuführen, um das Für und Wider von „urban farming“, möglichst konkret dem sog. „vertical farming“ bezogen auf eine Zukunftsfähigkeit hin zu testen.

Begründung

„Urbane Landwirtschaft ist ein Oberbegriff für verschiedene Weisen der primären Lebensmittelproduktion in städtischen Ballungsgebieten und deren unmittelbarer Umgebung für den Eigenbedarf der jeweiligen Region.“ (Quelle: Wikipedia) Vertical farming gliedert sich als Unterbegriff ein. Nicht zu verwechseln sind die Begriffe mit dem in der Stadt seit langem etablierten „urban gardening“. Den Unterschied macht die angestrebte Größenordnung.

In Ballungsräumen ist eines besonders rar: Fläche! Fläche zum Wohnen, zum Toben, zum Flanieren, für Logistik und Verkehr. Aber auch für den Landbau. Deshalb gibt es seit Jahren Forschungsprojekte, inwieweit sich z.B. das sogenannte „vertical farming“ in einer akzeptablen Kosten-Nutzen Relation umsetzen lässt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Wenig Flächenverbrauch, wohnortnahe Versorgung mit frischen Obst- und Gemüsesorten, wassersparend, geringer, bis kein Verbrauch von Schädlingsbekämpfungsmitteln etc. Ein entscheidender Nachteil jedoch bleibt: Der hohe Stromverbrauch, denn die Farmen müssen mit LEDs ausgeleuchtet werden und bedürfen sehr genauer Lichtkonzepte.

Gleichwohl wäre es einen Pilotversuch mit einer, an diesem Thema forschenden Universität oder Fachhochschule oder interessierten Landwirten wert. Zu überlegen ist auch, inwieweit bei Neubauten mit einer großen Dachfläche beispielsweise Gewächshäuser direkt mit aufgebaut werden können, ohne den Aspekt der Ausstattung mit PV-Anlagen zu vernachlässigen.

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Sebastian Schall

Stadtrat

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Matthias Stadler

Stadtrat

Winfried Kaum

Stadtrat